

[-1-]

Bregenz, am 9. März 1909

An den
Standesrepräsentanten
in
Schruns

Das Landesfestkomitee zur Veranstaltung von Feierlichkeiten anlässlich der Jahrhundertfeier der Kämpfe unserer Ahnen im Jahre 1809 hat in seiner am 3. d. Mts. im Landtagssaale zu Bregenz abgehaltenen Sitzung den definitiven Beschluß gefaßt, in Bregenz im Spätsommer d. Js. eine Festlichkeit im größeren Stile nach dem anliegend mitfolgendem Plane zu veranstalten, zu welchem Feste auch Seine Majestät der Kaiser geladen wird.

Bei dem Umstande, als dieses Fest nicht allein eine Erinnerung an die Kämpfe unserer Väter, sondern auch eine großartige Huldigung der Bevölkerung des ganzen Landes Vorarlberg für den greisen Kaiser bilden soll, gibt sich das Landesfestkomitee der angenehmen Hoffnung hin, daß die Bevölkerung des ganzen Landes sich einmütig um das

[-2-]

Zustandekommen derselben annehmen und sich an der Finanzierung der auf etwa 20000.- K veranschlagten Kosten beteiligen werde.

Der Vorarlberger Landesausschuß ist nach dieser Rechnung mit gutem Beispiele vorangegangen und hat in seiner Sitzung vom 5. d. Mts. einen vorläufigen Betrag von K 5000,- zu den Kosten dieser patriotischen Veranstaltung bewilligt.

Das gefertigte Landeskomitee richtet daher an alle Kommunitäten des Landes das dringende Ersuche um Widmung eines angemessenen

Beitrages und hat sich erlaubt unter Berücksichtigung der Bevölkerungszahl und anderer Umstände einen gewissen Verteilungsschlüssel zur Aufbringung der Kosten vorzuschlagen.

Nach diesem wird von der geehrten Landesvertretung die Widmung eines Beitrages von K 200,- erwartet und wäre das Landeskomite für gütige Votierung dieses Betrages zu umso größerem Danke verpflichtet, als dann die Finanzierung des großen patriotischen Werkes ermöglicht würde.

Es ergeht somit das höfliche Ersuchen an

[-3-]

die geehrte Landesvertretung gütigst den Betrag von K 200,- zur Veranstaltung der Jahrhundertfeier widmen zu wollen und wäre das gefertigte Landeskomite zu großem Danke verpflichtet, wenn ihm durch möglichst baldige Zusage die Gewißheit verschafft würde, daß der Finanzierung des patriotischen Unternehmens keine Hindernisse entgegenstehen, zumal die noch für die notwendigen Vorkehrungen verfügbare Zeit ziemlich kurz bemessen ist und daher mit aller Beschleunigung an der Verwirklichung der Veranstaltung gearbeitet werden muß.

Indem ich mich der angenehmen Hoffnung hingebe, keine Fehlbitte zu tun, zeichne ich mit dem Ausdrucke der vorzüglichen Hochachtung

Für das Landeskomite:

[Unterschrift]: Adolf Rhomberg

[-4-]

Currenda

Die Herrn Gemeindevorsteher und Mitglieder des Standes Montafon wollen gefälligst nachstehend ihr Gutachten zu gegenständlichem Ersuchen des Vorarlberger Landesausschusses bekanntgeben

Schruns, 11. März 1909
Der Standesrepräsentant

Stemer

Gemeinde	ja oder nein	Unterschrift
Schruns	Ja	Jakob Stemer, Vorsteher
Stallehr	Ja	H. Martin, Vorsteher
Lorüns	Ja	Batlogg, Vorsteher
St. Anton	Ja	Kurzemann, Vorsteher
Vandans	Ja	F. J. Bitschnau, Vorsteher
Tschagguns	Ja	Jos. Kabisch, Vorsteher
St. Gallenkirch	Ja	Pfefferkorn, Vorsteher
Gaschurn	Ja	Gebhd. Pfefferkorn, Vorsteher
Silbertal	Ja	Anton Fritz, Vorsteher
Bartholomäberg	Ja	Würbel, Vorsteher
